



Pressemitteilung

Kassel, den 4.9.2018

Kinder-Lebens-Lauf erreicht Kassel Mehrgenerationenhospiz beteiligt sich an bundesweiter Aktion

Am 12. September ist es soweit – dann macht der „Kinder-Lebens-Lauf“ Station im Mehrgenerationenhospiz Heilhaus in Kassel.

Mit der Aktion „Kinder-Lebens-Lauf“ rückt der Bundesverband Kinderhospiz e.V. die Situation von schwer kranken Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ins Licht der Öffentlichkeit. Der Lauf ist im Juni in Berlin gestartet und führt über 6000 km quer durch Deutschland. Eine Fackel wird von Stadt zu Stadt getragen, dabei werden u. a. ambulante Dienste und stationäre Kinderhospize angelaufen. Schirmherrin ist Elke Büdenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Das Mehrgenerationenhospiz Heilhaus beteiligt sich vom 12. bis 14. September am Kinder-Lebens-Lauf. Die betreute Strecke führt von Kassel über Kaufungen und Eschwege bis zum Kinderhospizdienst in Mühlhausen. „Uns ist es wichtig, dass betroffene Familien von den Möglichkeiten erfahren, eine Pause von der Alleinverantwortung bekommen zu können“, sagt Bea Meiering, Pflegedienstleiterin im Mehrgenerationenhospiz.

Die Einstimmung auf den Lauf beginnt am 12. September um 16.00 Uhr mit einer kleinen Feier im Heilhaus in der Brandaustraße 10. Es gibt Informationen, Raum für Kreativität, Austausch und Begegnung. Die ehrenamtliche Stadträtin Gabriele Fitz würdigt in einem Grußwort das Engagement der Teilnehmer.

Einladung zum Mitlaufen

Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzugehen, zu joggen oder zu radeln. Natürlich ist es möglich, nur einen Teil der Strecke zu laufen. Ab 18.00 Uhr bringen Läufer die Fackel von der Brandaustraße 10 nach Kaufungen, wo sie ab 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte des Familienzentrums erwartet werden. Am 13. September wird ab 16.00 Uhr der zweite Teil der Etappe fahrend – u.a. mit E-Bikes und Autos - von Kaufungen nach Eschwege zurückgelegt. Weiter geht es am 14. September um 14.30 Uhr von Eschwege nach Mühlhausen. Dort wird die Fackel um 16.00 Uhr an den dortigen Kinderhospizdienst übergeben. Infos unter www.heilhaus.org, Tel. 983260.

„Familien mit schwer kranken Kindern finden bei uns im Mehrgenerationenhospiz einen Ort, an dem sie Behaglichkeit, Sicherheit und Getragensein erfahren. Wir



freuen uns, auf diese Weise ein Teil im Netzwerk der vielen Menschen zu sein, die sich für schwer kranke Kinder engagieren“ sagt Bea Meiering.

Hintergrundinfo

Mehrgenerationenhospiz Heilhaus

Im Mehrgenerationenhospiz werden schwer kranke Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Krankheiten begleitet sowie Erwachsene, deren Lebensweg zu Ende geht. Menschen jeden Alters – vom Säugling bis zur Hochbetagten – werden aufgenommen. Es ist das erste generationsübergreifende Hospiz in Deutschland.

Kinder und Jugendliche haben mit der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung einen Anspruch auf einen Hospizplatz. Sie sind oft wiederholt zum Aufenthalt im Hospiz. Das Hospiz kann für sie wie zu einem zweiten Zuhause werden und einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Eltern geben.

Der Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Etwa 40.000 Kinder und Jugendliche leben nach Angaben des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. mit lebensbegrenzenden Erkrankungen in Deutschland, ca. 5.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sterben jährlich daran. Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. vertritt als Dachverband der Kinderhospize die Interessen der Mitglieder und ist Ansprechpartner für Wissenschaft, Ärzte, Kliniken, Betroffene und Einrichtungen.

Pressekontakt

Heilhaus Kassel gGmbH
Brandastr. 10, 34127 Kassel
Chris von Westernhagen
Tel. 0561 / 98 326 185
0177-2882340
cvwesternhagen@heilhaus.org
www.heilhaus.org